

Besamungskatalog von CRV

Aus der Praxis: Ludger Specker aus Wettringen

"In unserem Betrieb züchten wir Kühe, die im Doppelnutzungstyp stehen. Dieses Ziel kann man auf verschiedene Wege erreichen. Die rotbunten Kühe in unserer Herde, die wieder überwiegend Doppelnutzung-Rotbunt-Blut führen, haben im letzten Jahr eine Leistung von 9.264 kg 4,59 % Fett 3,77 % Eiweiß erbracht. Die DN-Bullen allgemein, und speziell die MRIJ-Bullen, haben enorm zur Steigerung und Festigung der Eiweiß-Prozente beigetragen. Zwei Zehntel mehr Eiweiß bedeuten rund 100 € mehr Milchgeld je Kuh und Jahr. Die Unkompliziertheit der DN-Tiere beginnt bereits bei den leichteren Geburten. Diese sind das Ergebnis besser gelagerter Becken und einer kürzeren Tragezeit sowie den daraus resultierenden geringeren Geburtsgewichten. Für die DN-Bullenkälber erlösen wir zwischen 100 und 150 € mehr als für gleichaltrige Holsteinkälber. Aufgrund einer offensichtlich besseren Futtermittelnutzung sind die DN-Tiere in der Lage, geringere Futtermittel besser zu verwerten. Neben den höheren Eiweißgehalten weisen die Kühe mit DN-Blut eine bessere Melkbarkeit, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit auf. Wie bei jeder anderen Kuh steht am Ende der Nutzung einer DN-Kuh die Verwertung. Allerdings, wie es so schön heißt, mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Weinen, weil durch die längere Nutzungsdauer die Bindung zum Tier größer ist. Lachen, weil man eigentlich keine P-Schlachtkühe mehr verkaufen muss."



Ludger Specker und seine Doppelnutzungskühe.